

Keine Zulassung zur OBAS -was tun?

Beitrag von „Mademoiselle Natalie“ vom 21. Januar 2011 22:01

Na ja, auch als OBAS bist du "Lehrer zweiter Klasse". Den "normalen" Lehrern, die was gegen Seiteneinsteiger haben (was ja Gott sei Dank nicht alle betrifft), ist es egal, ob du OBAS oder PE machst.

Eventuell kannst du aber nach der PE noch die OBAS draufsatteln.

Ich mache zur Zeit PE, weil ich die Berufserfahrung nach dem Studium nicht hatte. Und ich kann danach, nach heutigem Kenntnisstand und heutiger Politik, OBAS dranhängen.

Auch als PE kann man glücklicher Lehrer bzw. glückliche Lehrerin werden. Sollte das mit der OBAS für mich aus irgendeinem Grund nicht klappen, bin ich auch mit der PE zufrieden. OBAS ist finanziell, vom Status und von der Ausbildung her interessanter, aber mit der PE hat man den Spatz in der Hand und in meinem Fall ist es ein goldener Spatz, denn an meiner Schule bin ich sehr glücklich. Wie hat dir denn die Schule gefallen, an der du dich vorgestellt hast? Könntest du da die PE machen?

Vorher hatte ich auch versucht, nachzustudieren und war in Köln eingeschrieben. Aber es hat mich total gefrustet, mit Erstsemestern in einem Kurs zu sitzen - wegen der Modularisierung der Studiengänge war mir kaum was anerkannt worden. Die sind alle so jung und naiv, wie ja jeder mal war, dürfen sie ja sein, hauptsächlich wohl jünger als ich eben, und ich bin wirklich nicht gerne hingegangen.

Bei meiner Bewerbung hieß es zunächst, ich könnte eventuell doch in die OBAS. Als die Nachricht kam, dass nicht, habe ich kurzzeitig überlegt, ob es nicht doch besser wäre, weiterzustudieren. Ich habe mich gegen das Studium entschieden, und das noch nicht bereut. Nicht eine Sekunde.